



<https://blz.li/52kz>

JUGEND-FUSSBALL IM BEZIRK: DIE SPIELE VOM WOCHENEDE

Veröffentlicht am 30.03.2025 um 11:26 von Redaktion LeineBlitz

A-Junioren-Niedersachsenliga: Im Regionsderby empfing der Tabellenvierte SC Hemmingen-Westerfeld den Tabellendritten JFV Calenberger Land, und der fünf Punkten Vorsprung der Gäste ist auf acht angestiegen, denn die Partie ging 0:1 (0:1) verloren. Das Tor des Tages fiel bereits in der 3. Spielminute. Danach zeigten die SCer eine sehr starke Leistung, hatten auch einige Ausgleichsmöglichkeiten, aber es sollte nicht sein. „Das Ergebnis geht in Bezug auf den Spielverlauf nicht in Ordnung“, sagte SC-Trainer Sebastian Baar. „Wir haben viele Ballkontakte gehabt, waren aber am Ende nicht zielstrebig genug.“



A-Junioren-Landesliga: Mit dem 2:0 (0:0)-Sieg beim Tabellenvorletzten VfL Eintracht Hannover bleibt der TSV Pattensen Staffelpremius OSV Hannover auf den Fersen. Bereits im ersten Durchgang ließ der spätere Sieger einige gute Tormöglichkeiten gegen einen stark defensiv eingestellten Gegner liegen, erst nach dem Seitenwechsel trafen Konstantin Sondermann und Soleiman Kabari zum 0:2. „Das war ein hoch verdienter Sieg mit zwei sehenswerten Toren“, lautet die Bilanz von TSV-Trainer Heinz Musehold.

Jannik Michels (rechts) aus den A-Junioren des SV Germania Grasdorf ist schneller am Ball als der SVer aus Alfeld. Die Germania gewinnt das Bezirksligaspiel 9:0.
© Reinhard Kroll

A-Junioren-Bezirksliga: Ganz dick unterstrichen hat der SV Germania Grasdorf seine Tabellenführung, der SV Alfeld, Vorletzter der Tabelle, wurde im Sportpark an der Ohestraße 9:0 (2:0) besiegt. „In der ersten Halbzeit haben wir uns noch schwer getan, aber danach lief es gut, der Gegner war total überfordert“, sagt Rene Türk, Trainer der Germania. In die Torschützenliste haben sich Pelle Scheffen (3), Jan Lange (2), Fynn Brinkmann, Patrick Hinz, Louis Harms und Othniel Lubaki eingetragen.

B-Junioren-Niedersachsenliga: Der Tabellenzweite SC Hemmingen-Westerfeld war beim unmittelbaren sowie punktgleichen Verfolger JFV Lüneburg zu Gast, und trat die Heimfahrt mit dem 3:2 (2:2)-Erfolg an. Dabei sah er zunächst überhaupt nicht gut für die SCer aus, sie lagen nach sieben Spielminuten 0:2 zurück, aber noch vor dem Seitenwechsel schafften Julien Thews (12.) durch den an ihn selbst verursachten Strafstoß und Rayan Veneziano (40.) das 2:2, für den Siegtreffer sorgte Mijan Savic (70.). „Wir sind auf dem schlechten Sportplatz, hier war kein Passspiel möglich, zuerst nicht klar gekommen“, erklärt SC-Trainer Arash Tawahan die ersten etwa 30 Spielminuten. „Aber dann haben wir die Kontrolle über das Spiel bekommen und nach der Halbzeit eine sehr starke Leistung gezeigt.“ Die Mannschaft habe große Mentalität und Einsatzwillen aufgebracht. „Davor Hut ab.“